



Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische
Endokrinologie und Diabetologie (APE)
Mitglied im Konvent für fachliche Zusammen-
arbeit der Deutschen Gesellschaft für Kinder-
und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

Sektion Pädiatrische Endokrinologie
und Diabetologie
in der Deutschen Gesellschaft für
Endokrinologie (DGE)

Newsletter Nr. 03 ♦ April 2009

Inhalt

Editorial

1. Klaus-Kruse-Stipendium
2. Weiterbildungsstipendium
3. Jürgen-Bierich-Preis 2009
4. STEPS Award
5. Reisestipendien zur ESPE 2009
6. Überarbeitung der S1-Leitlinien
7. Jahrestagungen 2011 und 2012
8. Wichtige Termine
9. Impressum

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

dies ist nun der dritte Newsletter der APE. Er beinhaltet Informationen zu unseren Preisen und Stipendien. Ich möchte die Einrichtungsleiter dazu animieren ihre Mitarbeiter zu Bewerbungen für die APE Stipendien und den Jürgen-Bierich-Preis 2009 zu motivieren.

Des weiteren sind Informationen zur Überarbeitung unserer Leitlinien und noch einmal der Aufruf sich für die Jahrestagungen 2011 und 2012 zu bewerben beinhaltet. In der Anlage zu diesem Newsletter finden Sie die Einladung zur gemeinsamen Jahrestagung der APE und AGPD 2009 in Kiel von Frau Dr. Heidtmann und Herrn Prof. Dr. Holterhus. Die Homepage der Jahrestagung finden Sie unter www.ape-agpd2009.de.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Wabitsch
Sprecher der APE

1. Klaus-Kruse-Stipendium

Neue Deadline: 31. Mai 2009!
(Verlängerung um 2 Monate)

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage: www.paediatrische-endokrinologie.de

2. Weiterbildungsstipendium

Deadline: 01. Juni 2009

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage: www.paediatrische-endokrinologie.de

3. Jürgen-Bierich-Preis 2009

Deadline: 01. Juli 2009

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage: www.paediatrische-endokrinologie.de

4. STEPS Award

Deadline: 28. August 2009

Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular
finden Sie auf unserer Homepage:
www.paediatrische-endokrinologie.de

5. Reisestipendium zur ESPE 2009

Bewerben kann sich jedes APE-Mitglied, sowie Ärzte und Wissenschaftler, die nicht Mitglieder der APE sind und ein Unterstützungsschreiben eines APE-Mitglieds das Koautor bei dem eingereichten Abstract ist, vorlegen können. Ein Antrag auf ein Reisestipendium zur ESPE kann nur gestellt werden, wenn ein Abstract mit Erstautorenschaft eingereicht wurde.

Es muss zudem eine schriftliche Bestätigung vorgelegt werden, die besagt, dass für diese Reise und den Kongress keine weiteren Finanzmittel von Firmen in Anspruch genommen werden.

Deadline für die Beantragung eines Reisestipendiums ist der **30.04.2009**.

6. Überarbeitung der S1-Leitlinien der APE

In der Zwischenzeit wurden die Moderatoren der APE-Arbeitsgruppen vom Vorstand beauftragt, die Überarbeitung der ehemaligen S1-Leitlinien in der APE zu koordinieren. Die Zuordnung der Leitlinienthemen erfolgte nach folgender Tabelle (Tabelle siehe nächste Seite).

Bei Interesse an einer Mitarbeit wird darum gebeten, direkt mit dem Moderator in Verbindung zu treten.

7. Jahrestagungen 2011 und 2012

Wir bitten nochmals um Bewerbungen für die Jahrestagungen der APE 2011 und 2012, die zusammen mit der AGPD durchgeführt werden sollen. Da bisher keine Bewerbungen eingegangen sind, wird die **Bewerbungsfrist bis zum 30.04.2009 verlängert**.

8. Wichtige Termine:

ESPE 09.-12.09.2009 in New York
(<http://www.lwpes-espe2009.org>)

4. Gemeinsame Tagung der AGPD und APE
13.-15.11.2009 in Kiel
(<http://www.ape-agpd2009.de>)

9. Impressum

Redaktion: Martin Wabitsch, Gabriele Krenn
Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zum Newsletter; bitte schicken Sie diese an:

gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. M. Wabitsch

Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Ulm

Fon: + 49 (0) 731 - 500-57401

Fax: + 49 (0) 731 - 500-57412

www.paediatrische-endokrinologie.de

gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de

Überarbeitung der S1-Leitlinien durch die Arbeitsgruppen der APE

Kapitel	Arbeitsgruppe	Moderator
E 11 Panhypopituitarismus	AG Hypophyse	Prof. Dr. R. Pfäffle
E 12 Diabetes insipidus neurohormonalis		pfar@medizin.uni-leipzig.de
E 7 Störungen der Geschlechtsdifferenzierung	AG DSD/Störungen der Geschlechtsentwicklung	PD Dr. Richter-Unruh
E 8 Hypospadie		Annette.richterunruh@endokrinologikum.com
E 9 Kryptorchismus		
E 17 Hypoparathyreoidismus	AG Kalzium-Phosphat Knochenstoffwechsel	Dr. D. Schnabel
E 18 Primärer Hyperparathyreoidismus		dirk.schnabel@charite.de
E 19 Vitamin-D-Mangel-Rachitis		
E 20 Hereditäre hypophosphatämische Rachitis		
E 21 Vitamin-D-abhängige Rachitiden		
E 14 Cushing-Syndrom	AG Nebenniere	PD Dr. F. G. Riepe
E 15 NNR-Insuffizienz		friepe@pediatrics.uni-kiel.de
E 16 Adrenogenitales Syndrom		
E 3 Pubertas tarda	AG Pubertät und Gonaden	Prof. Dr. B. Hauffa,
E 4 Pubertas praecox		Prof. Dr. N. Albers
E 5 Normvarianten der Pubertätsentwicklung: Prämatüre Thelarche und prämatüre Adrenarche		Berthold.hauffa@uni-essen.de
E 6 Gynäkomastie		nalbers@kinderhospital.ded
E 13 Hypothalamischer/hypophysärer Hypogonadismus		
E 22 Angeborene Hypothyreose	AG Schilddrüse	Prof. Dr. H. Krude
E 23 Erworbene Hypothyreose		heiko.krude@charite.de
E 24 Autoimmunthyreoiditis		
E 25 Hyperthyreose		
E 26 Angeborene Hyperthyreose		
E 27 Schilddrüsenkarzinome		
E 28 Struma diffusa		
E 1 Kleinwuchs	AG Wachstum	Prof. Dr. G. Binder
E 2 Großwuchs		Gerhard.binder@med.uni-tuebingen.de
E 10 Wachstumshormonmangel		
E 30 Hyperinsulinismus	AG Diabetes mellitus	Prof. Dr. Holl
		reinhard.holl@uni-ulm.de